

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
www.marienbern.ch

Sekretariat

Izabela Géczi
Franziska Baldelli
031 330 89 89
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariats-Öffnungszeiten

Di 09.00–12.00/13.00–16.30

Mi 09.00–11.30

Do 09.00–11.30

Fr 09.00–12.00/13.00–16.00

In Schullerienzeit:

Di, Do 10.00–12.00

Seelsorge/Theolog:innen

André Flury, Gemeindeleiter
andre.flury@kathbern.ch

031 330 89 85

Simone Di Gallo

simone.digallo@kathbern.ch

031 330 89 87

Josef Willa

josef.willa@kathbern.ch

031 330 89 88

Eltern-/Kind-Arbeit

Anja Stauffer

anja.stauffer@kathbern.ch

031 330 89 86

Religionsunterricht

Fabienne Bachofer

fabienne.bachofer@kathbern.ch

031 330 89 84

Brigitte Stöckli

brigitte.stoekli@kathbern.ch

031 330 89 84

Mirjam Portmann

031 330 89 89

Sozialarbeit

Stéphanie Meier

stephanie.meier@kathbern.ch

031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo

031 330 89 83



Samstag, 29. Juni, 14.00–23.00

Ökumenisches Sommerfest

14.00 Start mit offenem Singen mit Jean-Luc Gassmann, dann ein kreativ-bunter Nachmittag für alle Generationen mit Spielen und Karrussell, Kaffee und Kuchen, Märchen und Volkstanz, Chinderschminke und Handarbeiten-Verkaufsstand, Drachenfahnen-Malen und Preachers Corner, Pingpong und Generationen-Speeddating – und auch **mit viel Musik:**

15.30 pharago

18.00 Katharina Michel & Josua Romano

19.30 Orgelklänge von Vera Friedli

20.30 Tomazobi

Fürs leibliche Wohl zudem

14.00–17.00 Glacé, Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen

14.00–23.00 Biervelo und Getränkestand

17.30–21.00 Feinste Crêpes und wunderbare Pizza

Sonntag, 30. Juni

09.30 **Ökumenischer Gottesdienst** mit Kommunion, mit Andreas Abebe, Mirjam Wey, André Flury und Mirjam Portmann, deren Abschied wir feiern. Anschliessend Kaffee und Kuchen sowie Musik von Jüre Walter (Akkordeon) und Jürg Bernet (Piano)

Montag, 1. Juli

15.00 **Café Mélange**

16.30 **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 3. Juli

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

Donnerstag, 4. Juli

09.30 **Gottesdienst**

Freitag, 5. Juli

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

19.00 **Ökumenisches Abendgebet**, Johanneskirche

Sonntag, 7. Juli

09.30 **Ökumenischer Gottesdienst** mit Abendmahl, Mirjam Wey und André Flury, Johanneskirche

Freitag, 12. Juli

19.00 **Ökumenisches Abendgebet**, Johanneskirche

Mehr unter: marienbern.ch



Herzlichen Dank, Mirjam Portmann

«Stärne zeiget, zeiget.

Zeiget üs der Wäg.

Uf de länge Reise»

Dies ist eine Strophe aus einem meiner Lieblingslieder des Weihnachtsspiels 2022.

Als Musik- und Bewegungspädagogin habe ich den Religionsunterricht in der Kirche St. Marien mit Liedern und Rhythmus ergänzt und bereichert. Dazu kamen das Weihnachtsspiel und die Gestaltung der Erstkommunion.

Ich liebte es, mit vielen Kindern zusammen auf die Pauke zu schlagen, mit der Trommel zu spielen, einen Rap zu einer Geschichte zu erfinden, mit farbigen Bändern oder Ballonen ein fröhliches Fest zu kreieren. Stets waren das Team und die Gemeinde sehr offen meinen Ideen gegenüber, auch wenn es laut und wild war in der Kirche. Ich habe viel gelernt und wunderschöne Erfahrungen gesammelt.

So bedanke ich mich herzlich bei euch allen – für die vielen Begegnungen und Freundschaften, die daraus entstanden sind! Meine berufliche Reise geht weiter, und mein Herz wird immer mal wieder in der St. Marienkirche sein!

«Stärne lueget, lueget.

Lueget dä nöi Stärn, was wot er üs zeiget?»

Mirjam Portmann



Liebe Mirjam

Deine hervorragende Kreativität, dein Ideenreichtum und deine wohltuende Pädagogik haben unzählige Kinder und Erwachsene in der Pfarrei St. Marien und der Ökumene Bern-Nord begeistert und berührt. 15 Jahre hast du dich für das Wohl der Kinder, für ihre Lebendigkeit und ihre Lebensfreude engagiert. Traumhafte Weihnachtsspiele, unvergessliche Pfarreiferien und Erstkommunionfeiern erlebten wir dank deiner Mitarbeit.

Wir danken dir von ganzem Herzen für deine grosse und grossartige Arbeit, dein segensreiches Wirken. Die Türen stehen dir immer offen.

Für deine Aufgabe als Klassenlehrerin und deinen persönlichen Lebensweg wünschen wir dir von Herzen alles Liebe und Gute, viel Kraft und Schönes, beglückende Erfahrungen und Wertschätzung – Gottes Segen. André Flury und das Pfarreiteam und der Kirchgemeinderat